



**DLG-Wintertagung 2013**

# Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft?

Votum für eine nachhaltige Produktion



vom 15. – 17. Januar 2013  
in **BERLIN**  
ICC (International Congress Centrum)

[www.DLG.org/Wintertagung](http://www.DLG.org/Wintertagung)

# Übersicht der öffentlichen Veranstaltungen

Beginn	Dienstag, 15.01.2013	Mittwoch, 16.01.2013	Donnerstag, 17.01.2013
8:00 Uhr		Wertewandel in der Gesellschaft? Landwirtschaft positionieren <i>Saal Stockholm</i>	
9:00 Uhr			<b>Vortragstagung:</b> Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft? – Votum für eine nachhaltige Produktion <i>Saal 3</i>
10:00 Uhr		Ackerbau unter Druck – Bodenschonende Verfahren in der Kritik <i>Saal 3</i>  Flexibilität für Biogasanlagen – Was ist möglich und sinnvoll? <i>Saal Oslo</i>  Im Fokus: Heimische Körnerleguminosen vom Anbau bis zur Nutzung <i>Saal 9</i>  Augen auf für Innovationen in der Landwirtschaft <i>Saal 7</i>  Arbeitskräfte, Eiweiß, Fläche – knappe Ressourcen bestimmen die Schweineproduktion <i>Saal 4/5</i>	
13:30 Uhr		Jagd effizient gestalten <i>Saal 7</i>  Das Tier im Blick: Mehr Tierwohl durch sehen – verstehen – handeln ... <i>Saal Oslo</i>  Bauer hat Frau – was dann? Ehevertrag, Testamentsgestaltung & Co. <i>Saal 4/5</i>  Klimaverträglich und nachhaltig produzieren – Betriebskonzepte erfolgreicher Praktiker! <i>Saal 9</i>  Hybridzüchtung bei Wintergetreide – kommt der Turbo? <i>Saal Stockholm</i>	
16:00 Uhr		Mitgliederversammlung <i>Saal 3</i>	
17:00 Uhr	Nutztierhaltung: Wirtschaftsfaktor und ungeliebter Nachbar <i>Saal Oslo</i>  Chancen erkennen und zupacken: Erfolgreich vermarkten! <i>Saal Stockholm</i>  Neues Pflanzenschutzrecht – Knebel oder Stütze? <i>Saal 7</i>  Eiweißversorgung im Milchviehbetrieb – Wohin geht die Reise? <i>Saal 5</i>		
18:00 Uhr		Empfang des DLG-Vorstandes Die DLG e. V. lädt zum Buffet ein. <i>Foyer vor Saal 3</i>	
19:30 Uhr	Treffpunkt für Wintertagungsteilnehmer: Lindenbräu <i>Sony Center am Potsdamer Platz</i>		

## Öffentliche Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen

17:00 – 19:00 Uhr

### Nutztierhaltung: Wirtschaftsfaktor und ungeliebter Nachbar

#### Saal Oslo

Ausschuss  
Entwicklung  
ländlicher Räume

#### Begrüßung und Einführung:

Dr. Heinrich Becker, Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Braunschweig; Vorsitzender des Ausschusses Entwicklung ländlicher Räume

#### Moderation:

Meike Packeiser, Fachgebietsleiterin Nachhaltigkeit und ländliche Räume, Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft, DLG e.V., Frankfurt am Main

#### ■ Bedeutung der Nutztierhaltung für ländliche Räume

Dr. Peter Weingarten, Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Braunschweig

#### ■ Was muss sich in der Nutztierhaltung ändern?

Dr. Werner Kloos, BMELV, Bonn

#### ■ Welche Anforderungen bestehen aus Sicht der Vermarktung?

Dr. Uwe Balliet, Friland J. Hansen GmbH, Kiel

#### ■ Welche Handlungsspielräume bleiben – Landwirte zwischen Bürgerinitiative und Familie

Dr. Dirk Hesse, Agrikontakt, Braunschweig

17:00 – 19:00 Uhr

### Chancen erkennen und zupacken: Erfolgreich vermarkten!

#### Saal Stockholm

Ausschuss für  
Betriebsführung

#### Einführung und Moderation:

Dietrich Holler, Wirtschaftsjournalist, Leiter Entwicklung Online-Redaktion DLG-Verlag GmbH, Frankfurt am Main

#### ■ So sieht es die Praxis – Marktstrategien für Erzeuger

Dr. Lars Fliege, Geschäftsführer Agrargesellschaft Pfiffelbach mbH, Pfiffelbach (Thüringen)

#### ■ Mehr als (r)eine Handelsware – Agrarmärkte 2013 regional und international

Joachim Menke, Bereichsleiter Agrarzentren Agravis Raiffeisen AG, Münster und Hannover

#### ■ Geerntet wird immer – (Agrar-)Rohstoffanalyse als Ganzjahresaufgabe

Axel Herlinghaus, Senior-Rohstoffanalyst, DZ Bank, Frankfurt am Main

17:00 – 19:00 Uhr

### Neues Pflanzenschutzrecht – Knebel oder Stütze?

#### Saal 7

Ausschuss für  
Pflanzenschutz

#### Moderation:

Dr. Carolin von Kröcher, Leiterin Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover; Vorsitzende des Ausschusses für Pflanzenschutz

#### ■ Neue Zulassung - Größere Chancen?

Dr. Hans-Gerd Nolting, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig

#### ■ Mehr Spielräume oder Daumenschrauben für die Praktiker?

Helmut Bleckwenn, DexTerra GmbH & Co. KG, Garmissen (Niedersachsen)

#### ■ Wie lange reichen die Pflanzenschutzmittel für ein Resistenzmanagement im Ackerbau?

Klaus Gehring, Institut für Pflanzenschutz, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising



17:00 – 19:00 Uhr

**Eiweißversorgung im Milchviehbetrieb –  
Wohin geht die Reise?**

Saal 5

Ausschuss für  
Milchproduktion  
und Rinderhaltung,  
Arbeitskreis Futter  
und Fütterung,  
Ausschuss für Grünland  
und Futterbau

**Begrüßung und Moderation:**

Ulrich Westrup, Milchviehhalter, Bissendorf (Niedersachsen);  
Vorsitzender des Ausschusses für Milchproduktion und Rinderhaltung

**Moderation:**

Dieter Mirbach, Projektleiter Milch- und Rinderhaltung, Fachzentrum  
Land- und Ernährungswirtschaft, DLG e.V., Frankfurt am Main

■ **Eiweißträger in der Milchviehration –  
aktuelle Marktlage und Ausblick**

Dr. Knut Schubert, Marktreferent Deutscher Verband Tiernahrung,  
Bonn

■ **Welche Potenziale bieten Grünland und Feldfutterbau?**

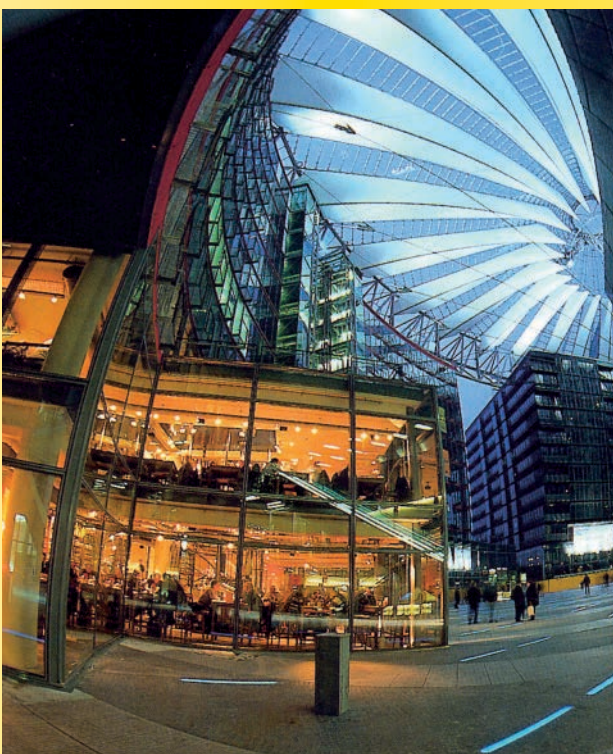
Dr. Stefan Hartmann, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Freising

■ **Kosten- und nährstoffoptimierte Fütterung –  
aktuelle Empfehlungen**

Dr. Martin Pries, Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen,  
Meschede

Dienstag  
15. Januar 2013  
ab 19:30 Uhr

**Treffpunkt für Wintertagungsteilnehmer:  
Lindenbräu (im Sony-Center, am Potsdamer Platz)  
Berlin, Bellevuestraße 3-5**



**Verbindungen:**

**vom ICC mit U-Bahn U 2  
bis Potsdamer Platz,  
S-Bahn S 1, S 2, S 25, S 26,  
Bus M 41, 200 und 123**

Das Sony-Center gehört mit dem imposanten Dach zu den markanten Wahrzeichen in Berlins neuer Mitte am Potsdamer Platz. Die Gasthausbrauerei „Lindenbräu“ bietet mit ihrer Weißbier-Gasthausbrauerei und ihrem Sudhaus eine gelungene Mélange von Berliner und Bayerischer Lebensart.

Mehr Informationen unter  
[www.lindenbraeu-berlin.de](http://www.lindenbraeu-berlin.de)

Die Gasthausbrauerei „Lindenbräu“ im Sony-Center ist ein beliebter Treffpunkt.

## Öffentliche Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen

8:00 – 10:00 Uhr

### Wertewandel in der Gesellschaft? Landwirtschaft positionieren

Saal Stockholm

Ausschuss für  
Betriebsführung

#### Begrüßung und Einführung:

Hubertus Paetow, Landwirt, Finkenthal (Mecklenburg-Vorpommern);  
Vorsitzender des Ausschusses für Betriebsführung

#### Moderation:

Dr. Achim Schaffner, Fachgebietsleiter Ökonomie, Fachzentrum  
Land- und Ernährungswirtschaft, DLG e.V., Frankfurt am Main

#### ■ Werte. Bilder. Wissen.

##### Über die gesellschaftliche Erwartungshaltung an die Landwirtschaft

Mag. Christian Dürnberger, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule  
für Philosophie München und Institut für Technik-Theologie-Wissenschaft,  
München

#### ■ Wie wird Landwirtschaft Medienthema?

Kersten Schüßler, Teilhaber lizard medienproduktion, Berlin

#### ■ So gut wie's schmeckt: Moderne Landwirtschaft als Qualitätsgarant

Martin Nowicki, Unternehmenssprecher McDonald's Deutschland,  
München

10:00 – 12:00 Uhr

### Ackerbau unter Druck – Bodenschonende Verfahren in der Kritik

Saal 3

Ausschüsse für  
Ackerbau und  
Pflanzenschutz

#### Einführung und Moderation:

Dr. Heiner Wüsten, Landwirt, Bocksee (Mecklenburg-Vorpommern);  
Vorsitzender des Ausschusses für Ackerbau

#### Grußwort zur 100. Sitzung des DLG-Ausschusses für Ackerbau:

Carl-Albrecht Bartmer, Landwirt, Löbnitz an der Bode (Sachsen-Anhalt);  
Präsident der DLG

#### ■ Pflügen oder spritzen – Ackerbau im Zwiespalt

Prof. Dr. Bernhard C. Schäfer, Fachbereich Agrarwirtschaft  
Fachhochschule Südwestfalen, Soest; stellv. Vorsitzender des  
Ausschusses für Ackerbau

#### ■ Ackerbauliche Bedeutung von Glyphosat in Deutschland

Dr. Horst-Henning Steinmann, Wissenschaftlicher Koordinator am  
Forschungs- und Studienzentrum Landwirtschaft und Umwelt,  
Georg-August-Universität Göttingen

#### ■ Praktiker berichten von ihrem Standort:

##### Lößboden

Dr. Bernhard Loibl, Geschäftsbereich Landwirtschaft/Rohstoffmärkte  
Südzucker AG, Ochsenfurt (Bayern)

##### Sandboden

Steffen Schwedt, Leiter Pflanzenproduktion, Agrarproduktgesell-  
schaft mbH Mecklenburg-Vorpommern, Lübesse

## Öffentliche Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen

10:00 – 12:00 Uhr

### Flexibilität für Biogasanlagen – Was ist möglich und sinnvoll?

Saal Oslo

Ausschuss für  
Biogas

**Einführung:**

Arndt von der Lage, Landwirt, Friesoythe (Niedersachsen);  
Vorsitzender des Ausschusses für Biogas

**Moderation:**

Dr. Frank Setzer, Fachgebietsleiter Forstwirtschaft und Bioenergie,  
Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft, DLG e.V.,  
Frankfurt am Main

- **Gasspeicher für Biogasanlagen**  
Bodo Drescher, Geschäftsführer, energy2market, Leipzig
- **Wirkungsgradverluste von Blockheizkraftwerken im Teillastbetrieb  
in Zusammenhang mit dem flexiblen Betrieb**  
Dipl.-Ing. (FH) Frank Grewe, Geschäftsführer der 2G Drives GmbH,  
Heek (Nordrhein-Westfalen)
- **Rechtliche Grundlagen bei der flexiblen Stromerzeugung**  
Dr. Helmut Loibl, Rechtsanwalt, Regensburg
- **Erfahrungen mit der Direktvermarktung und der Flexibilität**  
Jens Fromm, Geschäftsführer SEYDALAND, Seyda (Sachsen-Anhalt)

10:00 – 12:00 Uhr

### Im Fokus: Heimische Körnerleguminosen vom Anbau bis zur Nutzung

Saal 9

Fachausschuss für  
Lebensmittel-  
technologie

**Moderation:**

Prof. Dr. Herbert J. Buckenhüskes, Fachgebietsleiter  
Lebensmitteltechnologie, Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft,  
DLG e.V., Frankfurt am Main

- **Entwicklung des Leguminosenanbaus in Deutschland –  
Zukünftige Chancen und neue Möglichkeiten**  
Dr. Manuela Specht, Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen  
e.V. (UFOP), Berlin
- **Vorteile von Pflanzenprotein in der humanen Ernährung –  
wer profitiert?**  
Prof. Dr. Andreas Pfeiffer, Abteilungsleiter Klinische Ernährung,  
Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE),  
Nuthetal
- **Leguminosen als Rohstoff für innovative Lebensmittel**  
Dr. Ralph Thomann, Abteilung für Nachwachsende Rohstoffe,  
Institut für Getreideverarbeitung GmbH (IGV), Nuthetal
- **Wie machen es erfolgreiche Körnerleguminosenanbauer? –  
Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt LeguAN**  
Dorothee Alpmann, Fachgebiet Spez. Pflanzenbau und  
Pflanzenzüchtung, Fachhochschule Südwestfalen, Soest

10:00 – 12:00 Uhr

**Augen auf für Innovationen in der Landwirtschaft**

Saal 7

Fachbeirat der  
DLG-Akademie

**Einführung und Moderation:**

Carmen Müller, Leiterin DLG-Akademie, DLG e.V., Frankfurt am Main

■ **Ein Zukunftsszenario:**

**Innovation am Beispiel „Städtische Landwirtschaft“**

Axel Dierich, Forschungsprojekt ZFarm, inter3 Institut für Ressourcenmanagement, Berlin

■ **Innovationsmanagement – ein Praxisbericht**

Klaus Volker Reuhl, Landwirt, Münzenberg (Hessen)

■ **Innovationen im Betrieb umsetzen: So nehme ich alle Beteiligten mit**

Nobert Hellwich, Trainer und Coach, proVendere, Berlin

10:00 – 12:00 Uhr

**Arbeitskräfte, Eiweiß, Fläche –  
knappe Ressourcen bestimmen die Schweineproduktion**

Saal 4/5

Ausschuss für  
Schweineproduktion

**Einführung und Moderation:**

Dr. Jörg Bauer, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und Sauenhalter in Edertal (Hessen); Vorsitzender des Ausschusses für Schweineproduktion

■ **Der Veredelungsbetrieb als attraktiver Arbeitgeber**

Kathrin Seeger, Hof Seeger, Otzberg (Hessen)

■ **Eiweiß um jeden Preis: Worauf muss sich die Veredelung einstellen?**

Mechthilde Becker-Weigel, Chefredakteurin agrarticker.de, DLG e.V., Frankfurt am Main

■ **Flächenbedarf vs. Flächenverfügbarkeit:**

**Wie lassen sich Betriebserweiterungen realisieren?**

Ruth Beverborg, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

■ **Knappe Ressourcen = steigende Produktionskosten:**

**Wie rechnet sich das?**

Erik Thijssen, Präsident des European Pig Producers e.V. (EPP) und Sauenhalter aus Schwepnitz (Sachsen)

## Öffentliche Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen

13:30 – 15:30 Uhr

### Jagd effizient gestalten

Saal 7

Ausschuss für  
Forstwirtschaft

#### **Einführung und Moderation:**

Ruprecht Freiherr von Reitzenstein, Land- und Forstwirt, Issigau (Bayern);  
Vorsitzender des Ausschusses für Forstwirtschaft

#### ■ **Effiziente Jagdorganisation in Revieren unterschiedlicher Größe**

Dipl. Forst Ing. Daniel Pfeiffer (FH), Betriebsleiter Boscor Forst GmbH,  
Issigau (Bayern)

#### ■ **Zielorientierte Gestaltung von Jagdpachtverträgen**

Ernst-August von der Wense, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und  
Agrarrecht, Conze Rechtsanwälte, Neustrelitz und Berlin

#### ■ **Praktische Bewertung von Wildschäden**

Michael Duhr, Referent, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft,  
Potsdam

#### **Schlusswort:**

Dr. Frederik Volckens, Berater, BB Göttingen GmbH (Niedersachsen);  
stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Forstwirtschaft

13:30 – 15:30 Uhr

### Das Tier im Blick: Mehr Tierwohl durch sehen – verstehen – handeln ...

Saal Oslo

Fachausschuss für  
Tiergerechtheit,  
Ausschüsse für  
Geflügelproduktion,  
für Schweineproduktion  
sowie für Milch-  
produktion und  
Rinderhaltung

#### **Einführung und Moderation:**

Dr. Christiane Müller, Westerau (Schleswig-Holstein);  
Vorsitzende des Fachausschusses für Tiergerechtheit

#### ■ **... im Milchviehstall**

Andreas Pelzer, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,  
Landwirtschaftszentrum Haus Düsse

#### ■ **... im Sauenstall**

Prof. Eberhard von Borell, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

#### ■ **... im Legehennenstall**

Prof. Werner Bessei, Universität Hohenheim



## Öffentliche Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen

13:30 – 15:30 Uhr

### Bauer hat Frau – was dann? Ehevertrag, Testamentsgestaltung & Co.

Saal 4/5

Junge DLG

#### Moderation:

Syster Maart-Nölck, wiss. Mitarbeiterin an der Georg-August-Universität Göttingen; Mitglied im Arbeitskreis Junge DLG

- **Bausteine für eine sichere Zukunft – Worauf ist bei der Vertragsgestaltung zu achten?**  
Dr. jur. Bernd A. von Garmissen, Rechtsanwälte Dr. v. Garmissen · Hartz · Eulert, Göttingen
- **In guten und in schlechten Zeiten – Was bringt die vertragliche Absicherung? Eine Betrachtung aus der Praxis**  
Dipl.-Ing. agr. Karl Heinz Mann, Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Göttingen
- **Vom Standesamt zum Notar – Absicherung von Betrieb und Familie**  
Kaspar Haller, Domäne Schickelsheim – Klostergut Hagenhof GbR, Königslutter (Niedersachsen)

13:30 – 15:30 Uhr

### Klimaverträglich und nachhaltig produzieren – Betriebskonzepte erfolgreicher Praktiker!

Saal 9

Arbeitskreis Öko-  
Landbau und  
Arbeitsgruppe  
Nachhaltige  
Landwirtschaft

#### Einführung und Moderation:

Peter Grossmann-Neuhäusler, Bio-Landwirt, Pasenbach (Bayern);  
Vorsitzender des Arbeitskreises Öko-Landbau

- **Klimawirkung und Nachhaltigkeit ökologischer und konventioneller Betriebssysteme fachlich einschätzen – eine Einführung**  
Thomas Fisel, Geschäftsführer Bioland Beratung GmbH, Augsburg (Bayern)
- **Erfolgreich nachhaltig und umweltverträglich wirtschaften auf ...**
  - ... **einem konventionellen Ackerbau-Betrieb**  
Dirk Schulze-Gabrechten, Ackerbauer, Bad Sassendorf (Nordrhein-Westfalen)
  - ... **einem ökologischen Ackerbau-Betrieb mit Mutterkuhhaltung**  
Klaus Götze, Wassergut Canitz GmbH, Wasewitz (Sachsen)
- **Ansatzpunkte zur betrieblichen Optimierung von Klimawirkung und Nachhaltigkeit für ...**
  - ... **ökologische Betriebe**  
Thomas Fisel, Geschäftsführer Bioland Beratung GmbH, Augsburg (Bayern)
  - ... **konventionelle Betriebe**  
Peter Deumelandt, Geschäftsführer, Privates Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung GmbH (INL), Halle (Sachsen-Anhalt)

13:30 – 15:30 Uhr

Hybridzüchtung bei Wintergetreide – kommt der Turbo?

Saal Stockholm

Ausschuss für  
Pflanzenzüchtung  
und Saatgut

**Einführung und Moderation:**

Dr. Joachim Eder, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Freising (Bayern); Ausschuss für Pflanzenzüchtung und Saatgut

- **Hybridzüchtung bei Getreide – wo liegen die Herausforderungen?**  
Dr. Friedrich Longin, Landessaatzuchtanstalt der Universität Hohenheim
- **Hybridgerste anbauen – Erfahrungen eines Praktikers**  
Bernhard Freiherr von Weichs, Landwirt, Willebadessen (Niedersachsen)
- **Hybridzüchtung bei Weizen – Stand und Perspektiven**  
Dr. Ralf Schachschneider, Nordsaat Saatzeit GmbH, Langenstein  
(Sachsen-Anhalt)

Das Buch zur DLG-Wintertagung 2013!



Die Produktionsmethoden in der modernen Landwirtschaft treffen zunehmend auf eine sie kritisch hinterfragende Öffentlichkeit. Gleichzeitig steht die europäische Landwirtschaft in der Verantwortung, durch Produktivitätssteigerungen ihren Beitrag zur Lebensmittelsicherung zu leisten. Die Landwirtschaft muss dabei den Nachweis erbringen, dass sie verantwortungsvoll und nachhaltig mit den immer knapperen Ressourcen dieses Globus umgeht. Im Buch beleuchten namhafte Autoren dieses grundlegende Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

**Bestellmöglichkeit:**

DLG-Verlag GmbH  
Eschborner Landstraße 122  
60489 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 24788-451  
Fax +49 69 24788-484

# Mitgliederversammlung

(nur für DLG-Mitglieder)

16:00 – 18:00 Uhr

Saal 3

## Begrüßung

Carl-Albrecht Bartmer, Landwirt, Löbnitz a.d. Bode (Sachsen-Anhalt);  
Präsident der DLG

### ■ Geschäftsbericht

Dr. Reinhard Grandke, Hauptgeschäftsführer der DLG  
Aussprache

### ■ Wahlen zum Gesamtausschuss

### ■ Verleihung der Internationalen DLG-Preise

### ■ Nachhaltigkeit: Fortschritt oder Nostalgie?

Philip von dem Bussche, KWS SAAT AG, Einbeck

### ■ Verschiedenes

### ■ Schlusswort

Carl-Albrecht Bartmer, Landwirt, Löbnitz a.d. Bode (Sachsen-Anhalt);  
Präsident der DLG

## Direkt im Anschluss

ab ca. 18:00 Uhr  
im Foyer des  
Congress Centrums

## Empfang des DLG-Vorstandes

Die DLG e.V. lädt zum Buffet ein.  
(Getränke auf eigene Rechnung)

## Interne DLG-Ausschusssitzungen

Geschlossene Veranstaltungen (Teilnahme nur mit Einladung möglich)

### Dienstag

15. Januar 2013

9:00 Uhr	Beirat Testzentrum Technik und Betriebsmittel	Salon 17/18
9:30 Uhr	Ausschuss für Internationale Partnerschaft	Saal 4
11:00 Uhr	Hauptausschuss Fachzentrum Landwirtschaft	Saal 7
11:00 Uhr	Junge DLG Leitungsteam	Raum 42
13:00 Uhr	Arbeitskreis Junge DLG	Raum 42
14:00 Uhr	Ausschuss für Milchproduktion und Rinderhaltung	Salon 13/14
14:00 Uhr	Ausschuss für Pflanzenschutz	Saal 9
14:30 Uhr	Ausschuss für Pflanzenzüchtung und Saatgut	Salon 11/12
16:00 Uhr	Vorstand der DLG	Hotel Savoy
19:15 Uhr	Ausschuss für Ackerbau	Saal 4

### Mittwoch

16. Januar 2013

8:00 Uhr	Fachbeirat Kartoffeltage	Salon 17/18
8:00 Uhr	Ausschuss für Pflanzenernährung	Salon 13/14
8:00 Uhr	Ausschuss für Grünland und Futterbau	Salon 15/16
8:00 Uhr	Ausschuss Entwicklung Ländlicher Räume	Salon 19
9:45 Uhr	Ausschuss für Betriebsführung	Salon 11/12
12:00 Uhr	Arbeitsgruppe Banken und Versicherungen	Salon 15/16
13:00 Uhr	Gesamtausschuss der DLG	Saal 10
15:30 Uhr	Arbeitskreis Öko-Landbau	Saal 9
16:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Saal 3

### Donnerstag

17. Januar 2013

14:15 Uhr	Ausschuss für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen	Salon 17/18
14:30 Uhr	Fachbeirat DLG-Akademie	Salon 13/14
14:30 Uhr	Fachbeirat Internationales DLG-Pflanzenbauzentrum	Salon 15/16

# Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft?

## Votum für eine nachhaltige Produktion

9:00 – 10:50 Uhr

Saal 3

### Begrüßung und Einführung

*Carl-Albrecht Bartmer  
Präsident der DLG, Lößnitz a.d. Bode (Sachsen-Anhalt)*

### ■ Grußansprache

*Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz, Berlin*

### ■ Knapper Boden, knappes Wasser: Anforderungen an Landwirtschaft und Ernährung aus globaler Perspektive

*Dr. Shenggen Fan, Generaldirektor International Food Policy Research  
Institute, Washington, USA*

- Trends bei der Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung
- Rolle der Landwirtschaft bei der Lösung der Ressourcenknappheit
- Zielkonflikte zwischen Agrarproduktion und Sicherung der Biodiversität
- Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen: Anforderungen an Landwirtschaft und Ernährung

### ■ Zwischen Landlust und Landfrust: die öffentliche Wahrnehmung von nachhaltiger Landwirtschaft

*Andreas Sentker, Leiter des Ressorts Wissen, Die ZEIT, Hamburg*

- Die Gesellschaft misst Nachhaltigkeit eine hohe Bedeutung zu, doch die Unsicherheit ist groß: Ökonomisch, ökologisch und sozial – was ist eigentlich nachhaltig?
- Einfache Antworten werden gesucht: Ländliche Idylle, Lebensmittel aus der Manufaktur sind gängige Vorstellungen – warum wollen Menschen nicht wissen, wie ihre Nahrung entsteht?
- Wie kann die Landwirtschaft jenseits kleinbäuerlicher Klischees zeigen, was Nachhaltigkeit bedeutet?



10:50 – 11:30 Uhr

Kaffeepause / Imbiss

11:30 – 14:00 Uhr

■ **Ressourcennutzung in der Pflanzen- und Milchproduktion:  
Ansätze für die Betriebsoptimierung**

*Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, Technische Universität München,  
Freising (Bayern)*

- Kriterien und Indikatoren zur Beurteilung von Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Klimawirksamkeit landwirtschaftlicher Produktionssysteme
- Status Quo bei Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in der Pflanzen- und Milchproduktion
- Einzelbetriebliche Ansätze zur Verbesserung von Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

■ **Nachhaltige Betriebsführung – Nutzen für Praktiker**

*Hubertus von Daniels-Spangenberg, Marktfruchterzeuger in Könnern  
(Sachsen-Anhalt); Vorsitzender der DLG-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit*

- Nachhaltige Betriebsführung als Unternehmeraufgabe – eine Einordnung
- Elemente und Ziele nachhaltiger Betriebsführung

■ **Podiumsdiskussion**

*Diskussionsleitung: Thomas Preuße, Chefredakteur DLG-Mitteilungen,  
Frankfurt am Main*

■ **Schlusswort**

*Helmut Ehlen, Landwirt, Ahlerstedt (Niedersachsen);  
Vizepräsident der DLG*

*Moderation: Dr. Achim Schaffner, Fachgebietsleiter Ökonomie,  
Fachzentrum Land- und Ernährungswirtschaft,  
DLG e.V., Frankfurt am Main*

## Tagungshinweise

**Tagungsort:** Internationales Congress Centrum (ICC)  
Messedamm 22, 14055 Berlin-Charlottenburg, [www.icc-berlin.de](http://www.icc-berlin.de)

**Tagungsbüro:** ICC, Foyer (vor Saal 3), Telefon: +49 30 3038-82000

**Pressestelle:** ICC, Raum 23, Telefon: +49 30 3038-7522,  
Fax: +49 30 3038-82001

**Online-Anmeldung:** [www.DLG.org/Wintertagung](http://www.DLG.org/Wintertagung)

**Zimmerreservierung:** Die DLG bietet Ihnen den Service, **direkt** über die Kopp Tours GmbH ausgewählte Hotels per Telefon, Fax oder online zu buchen. Die Hotelliste ist im Internet abrufbar unter [www.agrar-reisen.de](http://www.agrar-reisen.de)

Kopp Tours GmbH, Unterortstr. 30, 65760 Eschborn,  
Telefon: +49 6196 92009-22, Fax: +49 6196 92009-25,  
[Carina.Richter@kopptours.de](mailto:Carina.Richter@kopptours.de), [www.agrar-reisen.de](http://www.agrar-reisen.de)

**Die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der DLG-Wintertagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. Bequeme Online-Anmeldung unter: [www.DLG.org/Wintertagung](http://www.DLG.org/Wintertagung)**

Das Buch zur DLG-Wintertagung:



**Bestellmöglichkeit:** DLG-Verlag GmbH  
Eschborner Landstraße 122,  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 24788-451, Fax: +49 69 24788-484

Vorschau:

The image is a promotional graphic for 'AGRI TECHNICA'. It features the company logo, which consists of a blue square with a white geometric shape inside. Below the logo, the text 'AGRI TECHNICA' is written in large, bold, white letters. Underneath that, a red banner contains the text 'The World's No.1'. At the bottom, the event location 'Hannover' and dates '12.-16. November 2013' are listed, along with 'Exklusivtage 10./11. November'.



*Impulse für den Fortschritt*

DLG e.V.  
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 24788-0, Fax: +49 69 24788-110  
[Info@DLG.org](mailto:Info@DLG.org), [www.DLG.org](http://www.DLG.org)

# Anmeldung

DLG e.V.  
Servicebereich Marketing und Mitglieder  
Eschborner Landstraße 122  
60489 Frankfurt am Main

## Auf der DLG-Wintertagung 2013 in Berlin vom 15. bis 17. Januar 2013 nehme ich an folgenden öffentlichen Veranstaltungen teil:

### Veranstaltungen von DLG-Ausschüssen:

#### Dienstag, 15. Januar 2013

17:00 Uhr

- Nutztierhaltung: Wirtschaftsfaktor und ungeliebter Nachbar

17:00 Uhr

- Neues Pflanzenschutzrecht – Knebel oder Stütze?

17:00 Uhr

- Chancen erkennen und zupacken: Erfolgreich vermarkten!

17:00 Uhr

- Eiweißversorgung im Milchviehbetrieb – Wohin geht die Reise?

#### Mittwoch, 16. Januar 2013

8:00 Uhr

- Wertewandel in der Gesellschaft? Landwirtschaft positionieren

10:00 Uhr

- Ackerbau unter Druck – Bodenschonende Verfahren in der Kritik

10:00 Uhr

- Im Fokus: Heimische Körnerleguminosen vom Anbau bis zur Nutzung

10:00 Uhr

- Augen auf für Innovationen in der Landwirtschaft

10:00 Uhr

- Arbeitskräfte, Eiweiß, Fläche – knappe Ressourcen bestimmen die Schweineproduktion

10:00 Uhr

- Flexibilität für Biogasanlagen – Was ist möglich und sinnvoll?

13:30 Uhr

- Das Tier im Blick: Mehr Tierwohl durch sehen – verstehen – handeln ...

13:30 Uhr

- Jagd effizient gestalten

13:30 Uhr

- Bauer hat Frau – was dann? Ehevertrag, Testamentsgestaltung & Co.

13:30 Uhr

- Klimaverträglich und nachhaltig produzieren – Betriebskonzepte erfolgreicher Praktiker!

13:30 Uhr

- Hybridzüchtung bei Wintergetreide – kommt der Turbo?

16:00 Uhr

- DLG-Mitgliederversammlung (nur für DLG-Mitglieder)

18:00 Uhr

- Abendempfang

### Vortragstagung:

#### Donnerstag, 17. Januar 2013

9:00 Uhr

- Landwirtschaft im Konflikt mit der Gesellschaft? – Votum für eine nachhaltige Produktion

Name, Vorname

Firma/Verband/Institut

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

DLG-Mitglied:

- ja  nein

Mein Bereich:

- Landw. Betrieb  Industrie  
 Beratung  Wissenschaft  
 Verband  Anderer: \_\_\_\_\_  
 Fachorganisation

Mein Betriebszweig:

- Ackerbau  Aquakultur  
 Geflügel  Biogas  
 Schwein  Biobrennstoffe  
 Rind  Biokraftstoffe  
 Grünlandwirtschaft  Sonstiges: \_\_\_\_\_

- Ich bin einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Werbung per Post, per E-Mail und per Telefon/SMS von der DLG e.V. und ihrer angeschlossenen Unternehmen/Organisationen im In- und Ausland genutzt werden (siehe [www.DLG.org/dlg-gruppe.html](http://www.DLG.org/dlg-gruppe.html)). Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen. Verantwortliche Stelle i. S. d. § 4 Abs. 3 BDSG: DLG e.V., Eschborner Landstr. 122, 60489 Frankfurt am Main.



# DLG – weil Betriebserfolg im Kopf beginnt!



### **DLG-Fachausstellungen: Ideen – Impulse – Innovationen**

Freier Eintritt zu den DLG-Fachausstellungen EuroTier, BioEnergy Decentral, AGRITECHNICA, DLG-Feldtage, PotatoEurope – jeweils inkl. des Ausstellungskataloges.

### **Merkblätter – Sicherheit für Ihre Entscheidungen!**

Über 100 Merkblätter und Arbeitsunterlagen für die tägliche Praxis im Betrieb.

→ [www.DLG.org/Merkblaetter](http://www.DLG.org/Merkblaetter)

### **Prüfberichte – Erst informieren, dann investieren!**

1.500 Prüfberichte über Technik und Betriebsmittel.

→ [www.DLG-Test.de](http://www.DLG-Test.de)

### **Tagungen**

Das breite Themenspektrum der DLG-Veranstaltungen reicht vom Zukunftsforum bis zu den praxisnahen Fachtagungen.

→ [www.DLG.org/Veranstaltungen](http://www.DLG.org/Veranstaltungen)

### **Managementprogramme und Seminare – Know-how für die Betriebsführung**

Das Weiterbildungsangebot der DLG-Akademie: Managementprogramme, Seminare und Workshops.

→ [www.DLG-Akademie.de](http://www.DLG-Akademie.de)



**Jetzt anmelden unter:  
[www.DLG.org/Mitgliedschaft](http://www.DLG.org/Mitgliedschaft)**